



Online-Mitteilungsblatt 09/97

Leitlinien Unfallchirurgie im Internet

Die ersten acht Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie sind jetzt in die elektronische Leitlinien-Publikation im Informationssystem AWMF online integriert. Im einzelnen handelt es sich um Leitlinien zu den Themen:

1. [Schenkelhalsfraktur](#)
2. [Pertrochantäre Fraktur](#)
3. [Sprunggelenksfraktur](#)
4. [Metallentfernung an Röhrenknochen beim Erwachsenen](#)
5. [Vordere Kreuzbandruptur](#)
6. [Endoprothese bei Koxarthrose](#)
7. [Prothesenwechsel am Hüftgelenk](#)
8. [Endoprothese bei Gonarthrose](#)

Insgesamt sind damit bereits rund 330 Leitlinien der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften in elektronischer Form publiziert. Die Liste der publizierten Leitlinien ist unter der Adresse

http://www.uni-duesseldorf.de/WWW/AWMF/II/II_list.htm

zu erreichen. Die Adresse der Startseite von AWMF online ist:

<http://www.uni-duesseldorf.de/WWW/AWMF/> (Bitte Groß- und Kleinschreibung beachten!)

Die nächste Leitlinienkonferenz der AWMF wird voraussichtlich am 16. Januar 1998 in Hamurg stattfinden. Dort müssen Fragen der interdisziplinären Abstimmung und der Ergänzung des Leitlinienprogramms (z.B. um Leitlinien zur Differentialdiagnose bei Symptomen oder Symptomenkomplexen, Leitlinien für besonders häufig vorkommende Krankheiten) besprochen werden. Alle Fachgesellschaften, die bisher schon Leitlinien erarbeitet und publiziert haben, sind bereits jetzt aufgefordert zu prüfen, ob in allen Leitlinien die Kernfragen

- Was ist notwendig?
- Was ist im Einzelfall nützlich?
- Was ist überflüssig?
- Was kann ambulant behandelt werden?
- Was muß stationär behandelt werden?

beantwortet sowie die notwendigen Angaben zur Methode der Konsensbildung und zum Zeitpunkt der nächsten Überprüfung der Leitlinie gemacht wurden.

AWMF online: Nutzung weiter ansteigend

Die Nutzung des Informationssystems AWMF online steigt stetig an. Nach einem - vermutlich durch die Urlaubszeit bedingten - leichten Rückgang bei den Leitlinien im Juli stiegen die Datei-Zugriffszahlen im August 1997 wieder linear an:

Monat:	Gesamt	Leitlinien
Januar	12702	4735
Februar	14078	6787
März	16683	7387
April	19316	10189
Mai	19950	9733
Juni	23721	12603
Juli	24076	11381
August	25215	12886

Interessant ist auch die Entwicklung bei der Zahl der Hosts (Rechnernetze im Internet), von denen aus das Informationssystem genutzt wird:

Monat:	Gesamt	Leitlinien
Januar	1286	501
Februar	1679	805
März	1705	866
April	217	1207
Mai	2329	1271
Juni	2512	1319
Juli	2645	1379
August	2584	1404

Dabei war im August 1997 (neben der Nutzung durch Universitäten mit direktem Zugriff auf das Internet) der stärkste Zugang über die Rechner der Deutschen Telekom (T-online) zu verzeichnen: von den 25215 Datei-Zugriffen kamen allein 3890 über T-online. Rund 2100 Dateizugriffe erfolgten über Anbieter wie AOL und CompuServe.

Arbeitskreis "Ärzte und Juristen"

Die nächste Sitzung des Arbeitskreises "Ärzte und Juristen" der AWMF findet am 14. und 15. November 1997 in Würzburg statt.

Themen und Referenten sind:

Das Recht der Fortpflanzungsmedizin

Aus der Sicht der Dt. Gesellschaft f. Gynäkologie und Geburtshilfe: *Prof. Dr. med. K. Diedrich, Medizin. Univ. Lübeck: **Der aktuelle Stand der assistierten Reproduktion (Fortpflanzungsmedizin)***

Aus der Sicht des Bundesministeriums für Gesundheit: *Min.Rat Dr.jur. R. Neidert: **Brauchen wir ein Fortpflanzungsmedizingesetz?***

Kurzreferate:

- *Prof. Dr. med. M. Heisenberg, Lehrstuhl f. Genetik, Univ. Würzburg: **Produkthaftung in der***

Fortpflanzungsmedizin: Wissenschaftliche Voraussetzungen und ethische Konsequenzen
- Min.Dirig. a.D. D. von Bülow, ehem. BMJ, St. Augustin: **Klonierung und das Embryonenschutzgesetz, rechtliche und ethische Aspekte**

Diskussion

Budgetierung - Rationalisierung - Rationierung: Medizinische Leistungseinbußen oder Senkung des Standards?

Aus Sicht des Chirurgen: *Prof. Dr. med. H. F. Kienzle, Kliniken der Stadt Köln*

Aus Sicht der Dt. Krankenhausges.: *RA J. Robbers, Hauptgeschäftsführer, Düsseldorf*

Aus Sicht der Krankenkassen: *Dr.med. H. Scheinert, VdAK, Hamburg*

Aus juristischer Sicht: *Frau Dr.jur. P. Rumler-Detzel, Vors.Richterin, OLG Köln*

Haftung für Lagerungsschäden

Aus anästhesiologischer Sicht: *Dr. med. W. Ullrich, Katharinenhospital, Stuttgart*

Aus juristischer Sicht: *Dr.jur. F. J. Pelz, Vors. Richter am OLG, Münster*

Teilnehmen können alle interessierten Mitglieder der Fachgesellschaften. Für die Teilnahme ist jedoch eine besondere Einladung erforderlich. Interessenten wenden sich bitte an die AWMF-Geschäftsstelle.

Internet-Seiten für AWMF-Mitgliedsgesellschaften

Das Angebot der AWMF-Geschäftsstelle, den Mitgliedsgesellschaften kostenlos die Einrichtung von eigenen Informationsseiten im WWW des Internet zu ermöglichen, gilt weiterhin.

Bisher haben sechs Mitgliedsgesellschaften davon Gebrauch gemacht. Eine Reihe von Gesellschaften bietet Informationsseiten auf anderen Rechnern des Internet an. Für alle übrigen Fachgesellschaften werden über AWMF online die Adressen des Präsidenten und der Geschäftsstellen angegeben.

Zurück zur [Index AWMF-Mitteilungen](#)

Zurück zur [AWMF online-Leitseite](#)

Erstellt am 23. 09. 1997

© *awmf<at>uni-duesseldorf.de*